

lung für soziale Hygiene angegliedert worden, zu deren Leiter Dr. A. Grotjahn ernannt worden ist, der sich mit einem Vortrag über soziale Hygiene habilitiert hat.

Der große Preis Jecker der Académie des Sciences für organische Chemie (10000 Frs.) ist Prof. Bourquelot, Paris, der große Preis Lacaze (10000 Frs.) Prof. Urbain, Paris, verliehen worden.

Obermedizinalrat Prof. Dr. Georg Heyl in Darmstadt ist der Charakter als Geh. Obermedizinalrat verliehen worden.

Der Direktor des chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Worms, Otto Peters, ist der Charakter als Professor verliehen worden.

Dem Privatdozenten für Chemie Dr. Wilhelm Vaubel an der Technischen Hochschule zu Darmstadt ist der Charakter als Professor verliehen worden.

Dr. Erich Waetzmann, Privatdozent und Assistent am physikalischen Institut der Universität Breslau, wurde zum Titularprofessor ernannt.

Der mit dem Titel und Rang eines o. Professors ausgestattete a. o. Professor für technische Physik an der Technischen Hochschule zu München, Dr. Oskar Knoblauch, wurde zum o. Professor dieses Faches ernannt.

Privatdozent Dr. Techn. Johann Novák, Adjunkt der Landwirtschaftlichen Landesversuchsanstalt in Brünn, ist zum a. o. Professor für analytische Chemie an der Böhmischem Franz Josef-Technischen Hochschule in Brünn ernannt worden.

Privatdozent Dr. Ing. Ignaz Pfeiffer wurde als Nachfolger von Prof. Wartnau zum o. Professor der chemischen Technologie an der Technischen Hochschule zu Budapest ernannt.

Eugene R. Pickrell ist zum Chef des zollamtlichen chemischen Laboratoriums in Neu-York ernannt worden.

David White ist zum Chefgeologen des U. S. Geological Survey in Washington ernannt worden an Stelle von Waldemar Lindgren, dem die Rogersprofessur für Geologie und die Leitung des geologischen Departements an dem Mass. Institute of Technology übertragen worden ist, der aber auch fernerhin für das Survey geolog. Forschungen ausführen wird. Die ihm bisher obliegende Leitung des Departements für wirtschaftliche Geologie der Metallagerstätten bei dem Survey ist Dr. F. L. Ransome übertragen worden.

Eingelaufene Bücher.

Dietrich, Th., Jahresbericht über d. Fortschritte auf d. Gesamtgebiete der Agrikulturchemie. 3. Folge, XIV., 1911. Der ganzen Reihe 54. Jahrg. Berlin 1912. Paul Parey. geh. M 30,—

Ditmar, R., Der Kautschuk. Eine kolloidchem. Monographie. Mit 21 Fig. im Text u. auf einer Tafel. Berlin 1912. Julius Springer. geh. M 6.—; geb. M 6,80

Drechsler, E., Der junge Drogist. Lehrbuch f. Drogisten-Fachschulen, den Selbstunterricht u. d. Vorbereitung z. Drogisten-Gehilfenprüfung. Mit 59 Textfig. Berlin 1912. Julius Springer. geb. M 6,—

Eisenlohr, F., Spektrochemie organischer Verbb. Molekularrefraktion u. Dispersion. (Chemie in Einzeldarst., hrsg. v. Julius Schmidt. III. Bd.) Mit 14 Fig. im Text. Stuttgart 1912. Ferdinand Enke. geh. M 7.—; geb. M 7,80

Ebert, H., Anleitung zum Glasblasen. Mit 75 in d. Text gedr. Fig. 4., umgearb. u. erweiterte Aufl. Leipzig 1912. Johann Ambrosius Barth.

geh. M 2,80; geb. M 3,50

Erfurt, J., Färben des Papierstoffes. Praktische Anleitung f. Papierfabrikator, Werkführer usw. Mit 300 Proben im Stoff gefärbter Papiere. 3., umgearb. u. vermehrte Auflage. Berlin, Verlag der Papierzeitung, Carl Hofmann. geb. M 15,—

Ergebnisse d. amtlichen Weinstatistik. Berichtsjahr 1910/1911. Hrsg. v. Kaiserl. Gesundheitsamte. Berlin 1912. Julius Springer.

Fettsler, S., Das Celluloid u. seine Ersatzstoffe (Publikationen d. Export-Akademie. Wien 1912.) Export-Akademie d. K. K. österr. Handelsmuseums Kr. —,60

Fischer, F., Praktikum d. Elektrochemie. Mit 40 Textfig. Berlin 1912. Julius Springer. geb. M 5,—

Gefahren der Arbeit in d. chem. Industrie. Eine Kritik. (Sonderdr. aus d. Zeitschr. „Die chemische Industrie“ 1912.)

Gewerbl. Einzelvorträge. Gehalten in d. Aula d. Handelshochschule Berlin. Hrsg. v. d. Ältesten d. Kaufmannschaft v. Berlin. 6. Reihe. Berlin 1912. Georg Reimer.

Greiner, W., Verdampfen und Verkochen. Unter bes. Berücksichtigung d. Zuckerfabrikation. (Chem. Technologie in Einzeldarst. Hrsg. v. F. Fischer. Allgemeine chem. Technologie.) Otto Spamer. Leipzig 1912. geh. M 6,75; geb. M 8,—

Hünseler, F., Die Chemie unserer Nahrungs- u. Genussmittel nebst Einf. in die Chemie. Mit Abbild. im Text. Kempten u. München 1912. Jos. Kösselsche Buchhandlung. geb. M 1,—

Bücherbesprechungen.

Dr. Karl Jellinek, Das Hydrosulfit. Teil II. Anorganische, organische und technische Chemie des Hydrosulfits. Sonderausgabe a. d. Sammlung chem. u. chem.-techn. Vorträge. Bd. 18. Verlag Ferd. Enke, Stuttgart. Preis M 9,—

Das vorliegende Buch bildet die Fortsetzung des ersten physikalisch-chemischen Teiles und bringt eine zusammenfassende Darstellung aller derjenigen Eigenschaften und Reaktionen, die dem Hydrosulfit eigentümlich sind. Die technische Darstellung konnte nur an der Hand der Patente besprochen und erläutert werden, da darüber noch nichts an die Öffentlichkeit gedrungen ist. Auch konnte über die außerordentlich mannigfaltige Anwendung des Hydrosulfits und seiner Derivate, besonders in der Färberei, nur eine orientierende Übersicht gegeben werden. Was das Buch auszeichnet, ist die außerordentlich eingehende Berücksichtigung der zahlreichen Veröffentlichungen, so daß es eine sehr wertvolle Bereicherung unserer technischen Sammel-literatur bedeutet. Ktz. [BB. 116.]

Jacobus Henricus van't Hoff. Sein Leben und Wirken. Von Ernst Cohen, Professor an der Reichs-Universität zu Utrecht. (Große Männer. Studien zur Biologie des Genies. Herausgegeben von Wilhelm Ostwald,